

13. November 2000

Vor Eröffnung des Kindergartens Stetten

LR Kranzl: Kinder lernen das Miteinander

In der Gemeinde Stetten (Bezirk Korneuburg) eröffnet am Mittwoch, 15. November, um 15 Uhr Landesrätin Christa Kranzl einen zweigruppigen Landeskindergarten. Der Neubau weist zwei Gruppenräume auf, die mit Estraden erweitert sind, die über integrierte Holzstiegen erreicht werden. Für die Kinder ist natürlich der Bewegungsraum besonders wichtig. Ein Mehrzweckraum, Garderoben, Sanitäranlagen, Abstellräume, eine Leiterkanzlei und eine Teeküche sind weitere Punkte. Räume für das Personal samt Garderobe und WC sowie Abstellflächen ergänzen das Programm. Der Architekt war Dipl.Ing. Erich Millbacher. Baubeginn war im Oktober 1999, der Abschluss am 3. September 2000. Die Gestaltung der Außenanlagen erfolgt in Etappen im Frühjahr 2001.

Der Kindergarten in Stetten begann im Juni 1955 mit einer Gruppe. 1998 ging die zweite Gruppe als Provisorium im Gemeindeamt in Betrieb. Im Mai 2000 wurden für zwei Monate beide Kindergärten im Gemeindeamt Stetten zusammen gezogen, was die Arbeit nicht gerade erleichterte.

Die Landeskindergarten kostete 9 Millionen Schilling. Aus Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds floss eine Beihilfe von 1,78 Millionen Schilling. Auch werden 15 Jahre lang Zinsen für ein Darlehen von 4,317 Millionen Schilling, das sind Gesamtzinsen von rund 1,489 Millionen Schilling, bezahlt. Die Einrichtung wird mit 20 Prozent aus dem Fonds vergütet, sobald die Abrechnung vorliegt.

Landesrätin Christa Kranzl meinte, dass die „Minis“ sicher ein Leben lang an diese erste Heimstätte in einem modernen Gebäude denken werden. Die kleinen Stettnerinnen und Stettner würden im Kindergarten und dann auch in der Schule das Miteinander erlernen, um später in die Freuden und Pflichten des Erwachsen-Werdens hineinzuwachsen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at